



PRESSEAUSSENDUNG

IRO – Internationale Rettungshunde Organisation

Ebreichsdorf (AT), Sonntag, 24.09.2017

23. IRO-Rettungshunde WM in Ebreichsdorf (AT):

Die 23. IRO WM wurde in diesem Jahr von 19. bis 24. September in Ebreichsdorf (AT) vom Österreichischen Gebrauchshundesport Verband (ÖGV) ausgerichtet. Insgesamt reisten 150 Superschnüffler aus 25 Nationen zum Magna Racino, um sich in den Disziplinen der Fährten-, Flächen und Trümmersuche zu vergleichen.

RHS Isar – der große Gewinner 2017

In diesem Jahr werden nicht nur Christa Steinborn mit Djuma und Dr. Isabella Kühn mit Spark von der RHS Isar aus Deutschland zu Weltmeisterinnen der Fährten- und Trümmersuche gekrönt, sondern die RHS Isar konnte auch unter 150 Startern aus 25 Nationen den ersten Platz der Teamwertung für sich gewinnen.

Geballte Frauenpower bei der Trümmersuche

Drei Hundeführerinnen führten ihre Vierbeiner aufs Siebertreppchen der Trümmersuche. Dr. Isabella Kühn mit Spark (DE), Beatrix Belenyi mit Zen (HU) und Astrid Laner mit Oki Doki (IT) glänzten am Trümmergelände und bei der Unterordnung und konnten so die Trophäen mit nach Hause holen.

Silber für Slowenien in Flächensuche

Wenn es darum geht vermisste Personen schnell auffindig zu machen, dann sind slowenische Hunde sehr oft vorne mit dabei. Sara Smerdel mit Kornay (KVRPP) und Sebastijan Strasek mit Thor (ERPS) waren auch bei der WM 2016 auf den Podestplätzen der Flächen- und Trümmersuche stolz vertreten. Bei dieser WM konnte das Team von ERPS seine Leistung noch einmal toppen und stieg ein Treppchen höher auf Platz 2.

Fährte: Österreichische Bronze für Wolfgang Ebner und Orka

Starke Leistungen ist man auch von unseren österreichischen Teams gewohnt. Immer wieder schafft es zumindest ein österreichisches Team unter die Top 3. Gold gab es zuletzt im letzten Jahr für Peter Schüler und Dora bei der Trümmersuche. In diesem Jahr konnte sich Wolfgang Ebner mit Orka bei der Fährtenuche durchsetzen.

Erfahrene österreichische Organisatoren

Die IRO betraute das österreichische Mitglied ÖGV mit der Ausrichtung der 23. IRO WM. Auf den hervorragenden Arbeitsplätzen, unter anderem in der Reitsportanlage des Magna Racino sowie im Tritolwerk, konnte das Richtersteam unter Oberrichter Daniel Sedlak einen anspruchsvollen und fairen Wettbewerb gestalten. Eine besondere Freude war es für IRO



Vorstandspräsident Markus Bock, im Rahmen der feierlichen Abschlusszeremonie die neue IRO WM-Wandertrophäe an ÖGV Präsident Rudolf Wernisch zu überreichen.

Unser Dank geht an 150 Starter aus aller Welt, die ihr Können in der Fährten-, Flächen- und Trümmersuche zeigten. Herzliche Gratulation den Siegern in den einzelnen Sparten:

Gewinner 2017

Fährtensuche:

1. Christa Steinborn mit Djuma (RHS Isar), DE
2. Denise Neumann mit Sharia (SV), DE
3. Wolfgang Ebner mit Orka (ÖVD), AT

Flächensuche:

1. Pascal Beatse mit Flash (CSP), FR
2. Sebastijan Strasek mit Thor (ERPS), SI
3. Jenniefer Ericsson mit Troja (SBK), SE

Trümmersuche:

1. Dr. Isabella Kühn mit Spark (RHS Isar), DE
2. Beatrix Belenyi mit Zen (KEA), HU
3. Astrid Laner mit Oki Doki (AccK9t), IT

Mannschaftswertung:

1. RHS Isar - Rettungshundestaffel Isar e.V., DE
2. SV - Verein für Deutsche Schäferhunde e.V., DE
3. SBK - Svenska Brukshundklubben, SE
4. KÉA - Kutyákkal Az Életért Alapítvány, HU
5. ÖGV – Österreichischer Gebrauchshundesport Verband, AT
6. SPKL - Suomen Palveluskoiraliitto ry, FI
7. SZBK CR - Svaz záchranných brigád kynologů ČR, CZ
8. BRH - Bundesverband Rettungshunde e.V., DE
9. SKV-KHD - Sport- und Kultur-Verein der Berufsfeuerwehr Wien, AT



Generelle Informationen

23. IRO Weltmeisterschaft für Rettungshunde
19. bis 24. September 2017 in Ebreichsdorf (Österreich)

Gesamtergebnis online:

<http://www.rettungshunde-wm.at>

Website:

<http://www.rettungshunde-wm.at>

[Mehr Fotos zur WM](#)

Rückfragehinweis Veranstalter

Generalsekretär und WM Organisationsleiter - ÖGV

Robert Straub

robert.straub@oegv.at

M.: +43 664 154 10 20

Pressekontakt - ÖGV

Paul Czech

cech@dogcompany.at

M.: +43 699 13 56 44 08

IRO – Informationen auf einen Blick

Die Internationale Rettungshunde Organisation, IRO, wurde 1993 anlässlich des 5. Internationalen Rettungshundesymposiums in Schweden gegründet. Sie ist die weltweite Dachorganisation für jene nationalen Rettungshunde-Organisationen, welche durch den Einsatz des Hundes Leben und Gesundheit der Menschen erhalten, schonen und schützen wollen. Der Zweck der IRO liegt in erster Linie im Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliederorganisationen bezüglich Ausbildung und Einsatz der Hundeführer mit ihren Hunden. Im Katastrophenfall sollen möglichst viele und bestens ausgebildete Teams zur Verfügung stehen und zum Einsatz kommen. Neuen Organisationen soll geholfen werden, damit sie möglichst bald einsatzfähige Rettungsteams zur Verfügung stehen. Zur Umsetzung dieser Ziele werden internationale Symposien und internationale Trainingstage, Prüfungen und jährlich eine Weltmeisterschaft der Rettungshunde abgehalten.



Eine der wichtigsten Aufgaben der IRO ist es, im Katastrophenfall für die Entsendung international zusammengesetzter Kontingente von einsatzfähigen Rettungshundeteams zu sorgen.

Die IRO ist statutengemäß ein Verein mit Sitz in Österreich. Per 1.1.2017 verzeichnet die IRO 117 Mitgliedsorganisationen aus 42 Ländern.

Rückfragehinweis IRO:

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Adelheid Rainer

press@iro-dogs.org

M.: +43 664 154 94 97

T.: +43 662 82 65 26 - 12